

## Information zur Finanzmarktkrise und zur Sicherheit der Altersvorsorgeverträge im Rahmen der Pensionspläne



Die weltweiten Finanzmärkte werden derzeit durch die Turbulenzen in Folge der US-Finanzkrise, insbesondere durch den Zusammenbruch der Investmentbank Lehmann Brothers, die „Beinahe-Pleiten“ des Versicherungskonzerns AIG und der Citi Bank sowie die Krise von Washington Mutual, Fortis und Hypo Real Estate bestimmt.

Mittlerweile hat die Krise auch erheblichen Einfluss auf die europäischen Märkte gefunden. Verständlicherweise wirft diese Situation auch bei Kunden der deutschen Lebensversicherungs- und Investmentgesellschaften Fragen nach möglichen Konsequenzen für ihre Vorsorgeverträge auf.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie über die Auswirkungen der aktuellen Finanzmarktkrise auf die Kapitalanlagensituation der deutschen Lebensversicherungen/Pensionskassen und den fondsorientierten Produktvarianten informieren.

### Welche Auswirkungen hat die Finanzmarktkrise auf deutsche Lebensversicherungen und Pensionskassen?

Die Finanzmarktkrise ist keine Krise der Versicherungen. Die Produkte, die die weltweite Finanzkrise ausgelöst haben, sind von deutschen Versicherungen weder in nennenswerter Weise gekauft, noch in irgendeiner Weise garantiert oder versichert worden. Die Kapitalanlagen der Versicherungen sind nach strengen Anlagegrundsätzen der Sicherheit und Rentabilität so angelegt, dass die Versicherungen jederzeit ihre Verträge erfüllen können.

Darüber wacht auch die staatliche Finanzaufsicht. Das bedeutet, dass die deutschen Versicherer das Geld ihrer Kunden auch nur sehr vorsichtig in Aktien und Aktienfonds stecken. Die Aktienquote, also der Anteil an den von den Versicherern verwalteten Kapitalanlagen, beläuft sich im Durchschnitt nur auf rund 10%.

### Wie sind die Kundeneinlagen bei deutschen Versicherungsunternehmen geschützt?

Kunden von Lebensversicherungsunternehmen in Deutschland sind in mehrfacher Hinsicht vor einer Zahlungsunfähigkeit des Versicherers und möglichen finanziellen Nachteilen daraus geschützt. Die Regelungen des deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes bieten die höchstmögliche Sicherheit, so dass es zu einer Insolvenz eines Versicherungsunternehmens gar nicht erst kommen kann.

## Was passiert, wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Versicherungsunternehmen in Schieflage gerät?



Für den unwahrscheinlichen Fall würde die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) versuchen, eine übernehmende Gesellschaft zu finden. Gelingt das nicht, tritt die Auffanggesellschaft Protektor in Aktion, die notleidende Bestände abwickelt. Die Protektor AG übernimmt dann den Versicherungsbestand und erfüllt die Ansprüche der Kunden dieses Versicherers. Der dafür erforderliche Kapitalbedarf wird von der Gesamtheit der deutschen Lebensversicherungsunternehmen aufgebracht. Für die Versicherten heißt das: Bisher gewährte Gewinnbeteiligungen bleiben erhalten und alle vertraglich garantierten Leistungen sind gesichert. Das bedeutet im schlimmsten Fall: Vorübergehend könnten die Leistungen nur mit dem Garantiezins berechnet werden. Zukünftige Überschüsse, die davon abhängen, wie gut die Versicherung das Geld ihrer Kunden angelegt hat, entfallen möglicherweise.

## Wie sicher sind klassische Rentenversicherungen?



Mit Ihrer Rentenversicherung haben Sie ein sicheres Produkt für Ihre Altersvorsorge abgeschlossen. Bei Vertragsabschluss garantiert Ihnen die Gesellschaft eine jährliche Verzinsung ihrer Beiträge. Hinzu kommt die Überschussbeteiligung, die jährlich festgelegt und gutgeschrieben wird. Auch bei einer möglichen Änderung der Überschussanteilsätze können diese gutgeschriebenen Werte nicht mehr reduziert werden. D.h.:

- Ihre eingezahlten Sparbeiträge, bereits erwirtschaftete Zinsen sowie die bereits gutgeschriebenen Überschüsse sind Ihnen damit in jedem Fall sicher.
- Die garantierte Verzinsung ist Ihnen auch künftig sicher.

## Wie sieht es bei fondsgebundenen Rentenversicherungen aus?

Bei einer fondsgebundenen Rentenversicherung handelt es sich um eine langfristige Kapitalanlage. Bei steigenden Kursen hat der Kunde die Chance, einen Wertzuwachs zu erzielen. Bei fallenden Kursen trägt er das Risiko eines Wertverlusts. Langfristig betrachtet bietet dieses Vorsorgekonzept eine attraktive und renditestarke Kapitalanlage. Bei einem festen Anlagebetrag kaufen Sie bei niedrigen Kursen mehr Anteile als zu hohen Kursen. Auf diese Weise verringern sie durch Kursschwankungen an den Märkten deutlich ihr Anlagerisiko und erhöhen ihre persönliche Rendite. Wenn die Kurse wieder steigen, gewinnen die zu niedrigen Preisen gekauften Anteile wieder an Wert.

## **Können Kunden bei fondsgebundenen Produkten im Falle einer Insolvenz der Fondsgesellschaft Geld verlieren?**

Nein, denn Investmentfonds stellen Sondervermögen einer Fondsgesellschaft dar. Dies bedeutet, dass im Falle einer Insolvenz einer Fondsgesellschaft die einzelnen Sondervermögen davon nicht betroffen sind. Kapitalmarktveränderungen wirken sich jedoch wie oben dargestellt auf die Wertentwicklung aus.

## **Hat die Krise Auswirkungen auf die Gewinnbeteiligung für 2008?**



Nein, denn die Gewinnbeteiligung für das Jahr 2008 ist bereits angespart worden. Nach derzeitigem Stand werden Versicherungen und Pensionskassen aber auch bei ihrer diesjährigen Nettoverzinsung keine wesentlichen Abweichungen ausweisen, und somit ihren Kunden auch in 2009 eine wiederum eine interessante Gewinnbeteiligung bieten können.

## **Welche Auswirkungen hat die Krise langfristig für Lebensversicherungen/Pensionskassen?**

Lebensversicherer und Pensionskassen sind stetige und langfristige Investoren, die ihre Anlagen über sehr unterschiedliche Anlagekategorien streuen. Sie verfolgen eine sehr sicherheitsorientierte Kapitalanlagestrategie. Sie gehen daher auch mittel- und langfristig im Marktdurchschnitt nicht von nachhaltigen Veränderungen bei der Verzinsung der Verträge aus.

## **Ist meine betriebliche Altersversorgung noch sicher?**



Ja, ihre betriebliche Altersversorgung ist sicher. Egal, welchen Durchführungsweg und Produktpartner Sie gewählt haben.

Für den Fall, dass Sie eine klassische betriebliche Altersversorgung (ohne Fondsanteile) abgeschlossen haben, werden Ihnen die Garantieverzinsung sowie die Überschussanteile jährlich gutgeschrieben. Eingezahlte Sparbeiträge und bereits gutgeschriebene Zinsen sowie die bereits gutgeschriebenen Überschüsse sind Ihnen in jedem Fall sicher. Und: Selbst bei schlechter Börsenlage haben Sie Anspruch auf die gesetzlich festgelegte Garantieverzinsung.

Für den Fall, dass Sie eine fondsgebundene Rentenversicherung im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung abgeschlossen haben, sichert die Beitragserhaltungsgarantie Ihre eingezahlten Beiträge zum Rentenbeginn ab.